



Stellenausschreibung

Beim Polizeipräsidium Bielefeld

ist

in der **Direktion Gefahrenabwehr (GE), Spezialeinheiten – Technische Einsatzgruppe (SE-TEG)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

folgende nach **EG 11 EGO TV-L** bewertete Stelle zu besetzen:

Sachbearbeitung IT Technik (m/w/d)

Kennziffer: NB012/2021/SE

Das Polizeipräsidium Bielefeld ist mit seinen derzeit 1.088 Polizeibeamten und 206 Verwaltungsbeamten und Regierungsbeschäftigten zuständig für das Stadtgebiet Bielefeld. Auf einer Grundfläche von 257,9 km² leben hier 339.149 Einwohner (2020).

Als sogenannte § 2- und § 4- Behörde nach der Kriminalhauptstellenverordnung ist das Polizeipräsidium Bielefeld bei bestimmten (schweren) Straftaten und bei besonderen Einsatzlagen auch für den gesamten Regierungsbezirk Detmold zuständig.

Die Zuständigkeit für die ostwestfälischen Autobahnabschnitte liegt ebenso beim Polizeipräsidium Bielefeld.

Die Behörde gliedert sich in die Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben.

Die zu besetzende Stelle befindet sich innerhalb der Spezialeinheiten. Spezialeinheiten werden zur Verhütung und Verfolgung von Straftaten von erheblicher Bedeutung sowie zur Abwehr von gegenwärtigen Gefahren für Leib, Leben oder Freiheit einer Person eingesetzt.

Führung	Personaler Verantwortungsbereich:	Ohne
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossenes Studium im Bereich Informatik <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staatlich geprüfte Technikerin / geprüfter Techniker der Fachrichtung Informatik (DQR-Niveau 6) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in oder IT-Systemtechniker/in mit Berufserfahrung im entsprechenden Berufsbild <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B 	
Aufgabengebiet	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung, Planung und Organisation von IT-Verfahren, IT-Infrastrukturen und Projekten auf Behörden- und Landesebenen im Bereich SE • Marktbeobachtung, Überprüfung, Darstellung von technischen Funktionsweisen sowie kontinuierliche technische Beratung des Sachgebietsleiters und Leiter SE bei der Auswahl und Fortentwicklung von IT-Systemen • Aufbau, Administration, Fehleranalyse, Störungsbeseitigung, Betrieb, Migration, kontinuierliche Erweiterung der Systeme unterschiedlicher Hersteller in der dienststelleneigenen Domänen-Infrastruktur unter Beachtung der Sicherheitsanweisung für IT-Administratoren im Bereich der Polizei NRW • Verantwortlich für die Entwicklung, Anpassung, Fortentwicklung eines Konzepts zur Datensicherheit sowie Planung, Umsetzung und Administration einer behördeneigenen Datensicherungs- und Backupinfrastruktur 	
Erwartete Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Kenntnisse in sämtlichen Linux- und Windowsservertechnologien • Kenntnisse im Daten-Management, Identitymanagement und im Bereich der automatisierten Kommunikation • Kenntnisse von Firewall und Sicherheitsarchitekturen • Praktisches Verständnis und Erfahrungen mit Internet-Protokollen und Diensten (TCP/IP, HTTP, HTTPS, SSH, FTP, SMTP, DNS, SAN, VPN) 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in der IT-Sicherheit von grundlegenden Sicherheitsprinzipien sowie den gültigen Bestimmungen des Grundschutzhandbuches des BSI • Verschlüsselungstechnologien • Kenntnisse im Projektmanagement • Organisations- und Planungsfähigkeit • Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit • Stresstabilität • Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der üblichen Regelarbeitszeiten
Dienstort	August-Bebel-Straße 93, 33602 Bielefeld
Arbeitszeit	39 Stunden 50 Minuten
Auswahlentscheidung	Teilnahme an einem Auswahlverfahren

Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist möglich.

Wir bieten Ihnen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Unbefristetes Arbeitsverhältnis • Tarifgerechte Bezahlung • Flexible Arbeitszeiten • Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente • Jobticket (vergünstigtes ÖPNV-Ticket) • Weiterbildungsangebote

Auswahlmodalitäten:

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Vorauswahl durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Fachdienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung).

Das Polizeipräsidium Bielefeld bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellte Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bitte fügen Sie in diesem Fall Ihren Unterlagen einen Nachweis

über Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei. Zudem wendet sich diese Ausschreibung ausdrücklich auch an Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Das Polizeipräsidium Bielefeld fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Das Polizeipräsidium Bielefeld bietet zudem Hilfestellungen bei Unterstützungsfragen zum Thema Kinderbetreuung und Betreuung pflegebedürftiger Angehörigen an.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens und vor der Einstellung beim Polizeipräsidium Bielefeld erfolgt eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung der geeigneten Bewerberin/des geeigneten Bewerbers beim LKA.

Bewerbungsunterlagen / Bewerbungsfrist:

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulabschlusszeugnisse, Nachweise über Bildungsabschlüsse und Qualifikationen (Ausbildung/Studium), Praktikumsbescheinigungen, Arbeitszeugnisse, Führerscheine) unter Angabe der Kennziffer **bis zum**

11.02.2022 (Posteingang)

bevorzugt per E-Mail an ZA21-Bewerbungen.Bielefeld@polizei.nrw.de

oder schriftlich an das **Polizeipräsidium Bielefeld**
- ZA 21 -
Postfach 100367
33503 Bielefeld

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer im **PDF-Format in einer Datei**.

Bitte verzichten Sie bei der Übersendung von Papierbewerbungen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen oder Folien und reichen Sie keine Originale von Zeugnissen etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Eingangsbestätigungen und Absagen im Regelfall nur per E-Mail erfolgen.

Für eine verschlüsselte Übersendung stehen folgende Adressen zur Verfügung:

DE-Mails: poststelle@polizei-bielefeld-nrw.de-mail.de

Verschlüsselte E-Mails (PGP): poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten:

poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

Beachten Sie bitte die Hinweise zur elektronischen Kommunikation auf der Webseite der Polizei Bielefeld oder des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

Kontakt:

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle stehen Ihnen

- Frau Mehlhaff, Personalstelle (tarifrechtliche Fragen), 0521/545-3215 (telefonische Erreichbarkeit von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr)

zur Verfügung.

Sonstige Hinweise:

Der Polizei Bielefeld ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich von der Polizei Bielefeld verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Polizeipräsidentiums Bielefeld Zugang zu Ihren Daten. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsdaten bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert werden. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.